



Mitteilungen der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen

Offizielles Organ der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen – Körperschaft des öffentlichen Rechts

Achterbahn – drunter und drüber: Ingenieurkammer Bremen prämiert junge Ingenieurtalente

10. Junior.ING-Schülerwettbewerb zeichnet Modelle von Achterbahnen aus

Konstruktive Ideen und kreatives Talent von Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen wurden am 15. März 2024 bei der Preisverleihung zum 10. Junior.ING-Schülerwettbewerb der Ingenieurkammer Bremen belohnt. Die Preisträger*innen freuten sich in der Hochschule Bremen am Neustadtswall über die Auszeichnung ihrer Achterbahn-Modelle.

Jury-Mitglied Prof. Dr.-Ing. Marc Gutermann vom IFES-Institut der Hochschule Bremen erläuterte die Vorgehensweise der Jury und stellte die prämierten Arbeiten vor. Im Namen der Schirmherrin des Wettbewerbs, Senatorin Sascha Karolin Aulepp, überreichte Renate Raschen (Referentin für Wettbewerbe, ästhetische und politische Bildung bei der Senatorin für Kinder und Bildung) gemeinsam mit Kammerpräsident Torsten Sasse die Preisurkunden.

„Der Wettbewerb der Ingenieurkammern hat auch in diesem Jahr mit seiner spannenden Aufgabenstellung Schüler*innen zu Planung, Konstruktion und Gestaltung von Modellen angeregt. Damit bereichert Junior.ING die Palette der MINT-Wettbewerbe um ein besonders kreatives und anspruchsvolles Angebot im

Bereich Technik“ lobte Renate Raschen die Idee des Wettbewerbs.

Der Präsident der Ingenieurkammer, Torsten Sasse, erklärte: „Euer Wettbewerbsthema zeigt, dass der Beruf der Bauingenieurin/des Bauingenieurs sehr vielfältig ist. Es geht dabei eben auch manchmal um überraschende und ungewöhnliche Themen. Und es macht deutlich, was unseren Beruf auszeichnet: Er ist eng mit den Bedürfnissen der Menschen und mit den ständigen Veränderungen des täglichen Lebens verbunden. Dabei müssen Ingenieurinnen und Ingenieure immer Lösungen für den jeweiligen Ort und die Bauaufgabe finden. Das macht den Beruf der Bauingenieurin/des Bauingenieurs spannend und abwechslungsreich.“

Thema des Wettbewerbs war die Planung und die Konstruktion des Modells einer Achterbahn. Insgesamt wurden 18 Modelle abgegeben, an denen 46 Schülerinnen und Schüler einzeln oder im Team gebaut haben.

Nachwuchsförderung für den Berufsstand

Der Junior.ING-Schülerwettbewerb der Ingenieurkammer Bremen fördert seit dem Jahr 2014 junge Inge-



Torsten Sasse, der Präsident der Ingenieurkammer Bremen, begrüßte die Schülerinnen und Schüler und warb für ein Studium im Bereich Bauingenieurwesen.



Renate Raschen, Referentin für Wettbewerbe, ästhetische und politische Bildung bei der Senatorin für Kinder und Bildung, betonte die Relevanz des Wettbewerbs im Bereich der MINT-Bildung.



Jury-Mitglied Prof. Dr.-Ing. Marc Gutermann vom IFES-Institut der Hochschule Bremen erläuterte die Vorgehensweise der Jury und stellte die prämierten Arbeiten vor.

alla Fotos: Michael Bahlo/IKHB



1. Preis und Teilnahme am Bundeswettbewerb: Das Achterbahnmodell „Rund um die Raute“ von Leonard Tonske, Klasse 7, Oberschule Am Barkhof. Torsten Sasse, der Präsident der Ingenieurkammer Bremen, gratulierte dem Gewinner.



Der Schüler Tavish Singh aus der Klasse 5 der International School of Bremen gewinnt den 2. Preis mit seinem Modell „Transwire“.



Die Schülerin Luana Elina Koschorreck aus der Klasse 6A der Oberschule Am Barkhof gewinnt den 3. Preis mit ihrem Modell „flower tower“.



Die Schüler Linus Otta und Hannes Schober aus der Klasse 9 des Gymnasium Horn bekommen für ihr Modell „Murmel HBF“ einen Anerkennungspreis.

niertalente und will bei Schülerinnen und Schülern die Freude am Planen und Konstruieren wecken. Ziel ist es, einen frühen Einblick in das Berufsbild der Bauingenieurin und des Bauingenieurs zu bieten. Der Wettbewerb ist damit ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchsförderung der Ingenieurkammer Bremen.

Die Wettbewerbsaufgabe besteht jeweils in der Planung und der Konstruktion eines Modells, z. B. eines

Aussichtsturm, einer Achterbahn oder einer Ski-sprungschance. Der Wettbewerb findet in 15 Bundesländern mit insgesamt jährlich rund 5.000 Teilnehmenden statt. Die Landessieger werden anschließend von der Bundesingenieurkammer zum Bundeswettbewerb in Berlin eingeladen. Die Kultusministerkonferenz führt den „Junior.ING“ in ihrer Liste der empfohlenen und als unterstützenswert eingestuften Wettbewerbe.

Weitere Informationen: www.ikhb.de/junioring



Schülerinnen und Schüler aus der Klassenstufe 5 des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums gewinnen mit ihren Achterbahnmodellen einen Gestaltungspreis.



Mehr Energieeffizienz im Planungsbüro

Neue Serviceangebote von energiekonsens

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind Handlungsfelder, an denen kleine und mittlere Unternehmen nicht mehr vorbeikommen. Beide bieten wirkungsvolle Ansätze, um Energiekosten zu senken und Unternehmen zukunftsweisend aufzustellen. Die gemeinnützige Klimaschutzagentur energiekonsens hat verschiedene Serviceangebote entwickelt, um Einsparpotenziale zu identifizieren und Unternehmen zielführend zu beraten.

Für folgende Formate können Sie sich anmelden:

energievisiten

Kostenlose Einstiegsberatungen zu einer Querschnittstechnologie oder einem spezifischen Handlungsfeld – von Beleuchtung über Druckluft bis hin zu Mobilität.

CO₂-Bilanz

Energiekonsens fördert die Erstellung einer ausführlichen CO₂-Analyse für Unternehmen, die wissen möchten, welche CO₂-Emissionen in ihrer Wertschöpfungskette entstehen, um sie zielgerichtet zu reduzieren. Voraussetzung ist eine zuvor durchgeführte Energieeffizienzanalyse. Seit April 2024 stellt energiekonsens zudem das kostenfreie Online-Tool „ecocockpit“ bereit, mit dem Unternehmen in Eigenarbeit CO₂-Bilanzen erstellen können.

Ansprechpartner für energievisiten und CO₂-Bilanz:

Marcel Johannsen

Telefon: 0421 / 37 66 71-74

johannsen@energiekonsens.de



Unternehmen machen Klimaschutz

Zusätzlich zu den zuvor genannten Angeboten können Unternehmen dank eines neuen EU-geförderten Projekts wertvolle Energieanalysen zu 100 % gefördert bekommen. Ausgewählte Energieberatende führen eine Energieanalyse im Betrieb durch, auf Basis derer die Unternehmen entscheiden, wie sie Energie und CO₂ einsparen wollen. In einem weiteren Schritt erhalten Mitarbeitende und Geschäftsführung

passgenaue Unterstützung durch ein praxisnahes Umsetzungscoaching, um schnell sinkende Verbräuche zu erhalten. Die Umsetzungscoaches begleiten den Betrieb und stehen als Ansprechpartner*innen für alle für den Betrieb relevanten Fragestellungen bei der Realisierung von Klimaschutz- und Energieeffizienzmaßnahmen bereit.

Eine Reihe von weiteren Informationsveranstaltungen vermittelt grundlegende Inhalte rund um die Themen Energieeffizienz und CO₂-Minderung als auch Informationen zu speziellen Themen und Strategien zur Bewältigung und soll damit auch letzte Umsetzungshemmnisse abbauen.

„Unternehmen machen Klimaschutz“ ist Teil des Projekts „Mehr Energieeffizienz für Bremer Unternehmen“, gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Investition in Bremens Zukunft sowie aus Mitteln der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft. Projektträger ist energiekonsens, die gemeinnützige Klimaschutzagentur für Bremen und Bremerhaven.

Ansprechpartnerin für Unternehmen machen Klimaschutz:

Astrid Stehmeier

Telefon: 0176 / 568 308 53

stehmeier@energiekonsens.de

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das DEUTSCHE INGENIEURBLATT – Regionalausgabe Bremen – Offizielles Kammerorgan und Amtsblatt der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen kann fortlaufend oder einzeln bezogen werden.

Mitglieder der Ingenieurkammer Bremen erhalten es im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenlos mit dem DEUTSCHEN INGENIEURBLATT.

Herausgeber:

Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen

Geeren 41/43

28195 Bremen

Telefon: 0421/16 26 890

Fax: 0421/16 26 899

Regionalredaktion:

Katja Gazey

Seminartipps im Juni und August 2024

Donnerstag, 20.06.2024

09.30 Uhr – 17.00 Uhr

Bewusstes Zeichnen in der Planung – Persönlichkeitstraining mit „Lucid Drawing“

Online-Seminar mit Dipl.-Ing. Mario Zander, Kommunikations- und Visualisierungstrainer, Prozessmanager im Atelier Loidl Landschaftsarchitektur, Berlin.

Dienstag, 25.06.2024

10.00 Uhr – 15.00 Uhr

Architektenkammer Bremen / Ingenieurkammer Bremen, Geeren 41/43, 28195 Bremen

Mobilitätsmanagement nach MobBauOG – Teil 2 (Lehrgang in 4 Modulen) CARSHARING und andere Sharing-Möglichkeiten

Seminar mit Rebecca Karbaumer, Cornelia Cordes, Referat Strategische Verkehrsplanung, Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Bremen.

Donnerstag, 27.06.2024

10.00 Uhr – 17.30 Uhr

Architektenkammer Bremen / Ingenieurkammer Bremen, Geeren 41/43, 28195 Bremen

Architekturfotografie mit dem Smartphone

Workshop als Präsenzveranstaltung mit Exkursion mit Anja Schlamann, Fotografin, Köln.

Mittwoch, 07.08.2024

17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Mobilitätsmanagement und Mobilitätskonzept kompakt erklärt

Online-Seminar mit Rebecca Karbaumer, Sarah König, Cornelia Cordes, Referat Strategische Verkehrsplanung, Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Bremen.

Dienstag, 13.08.2024

10.00 Uhr – 15.00 Uhr

Architektenkammer Bremen / Ingenieurkammer Bremen, Geeren 41/43, 28195 Bremen

Mobilitätsmanagement nach MobBauOG – Teil 3 (Lehrgang in 4 Modulen)

(Lasten-)FAHRRADPARKEN Do's and Don'ts
Seminar mit Rebecca Karbaumer, Cornelia Cordes, Referat Strategische Verkehrsplanung, Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Bremen.

Veranstaltungstipp im Herbst:

Dienstag, 29.10.2024

15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Architektenkammer Bremen / Ingenieurkammer Bremen Geeren 41/43, 28195 Bremen

23. Bremer Bausachverständigentag Starkregen und Dauerregen: Auswirkungen auf Gebäude und Grundstück

Der Bremer Bausachverständigentag ist traditionell ein Netzwerktreffen der Bausachverständigen in Niedersachsen und Bremen, greift darüber hinaus aber auch immer aktuelle Themen auf, die für alle

Kammermitglieder von Interesse sind. In diesem Jahr wurde die Starkregen-Thematik ausgewählt mit den daraus folgenden Schadensbildern und deren Analyse sowie Lösungsbeispielen und vorbeugenden Maßnahmen. Zum Bremer Bausachverständigentag lädt der Ausschuss Sachverständigenwesen der Architektenkammer und der Ingenieurkammer Bremen ein mit seinem Sprecher Architekt Andree Sachmerda.

Referenten sind Prof. Dr.-Ing. Heiko Sieker, Hoppegarten; RA Heinrich Immoor, Bremen; Architekt Andree Sachmerda, Bremen.

Das vollständige Fort- und Weiterbildungsprogramm der Architektenkammern und Ingenieurkammern in Bremen und Niedersachsen finden Sie auf www.fortbilder.de